



Pressemitteilung

Start für das neue Lehramtsstudium

585 Studierende haben sich in Freiburg für den polyvalenten
Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang eingeschrieben

Bachelor und Master anstelle des bisherigen Staatsexamens: Die Universität Freiburg hat das Lehramtsstudium zum Wintersemester 2015/16 reformiert und einen Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang gestartet. Das neue Angebot ist polyvalent: Der Abschluss soll die Studierenden nicht nur für den Studiengang „Master of Education“ und damit für das Gymnasiallehramt, sondern beispielsweise auch für fachwissenschaftliche Masterstudiengänge oder den Einstieg in ein anderes Berufsfeld qualifizieren. 585 Studierende haben sich für den neuen Studiengang eingeschrieben – im Wintersemester 2014/15 hatten 391 das Lehramtsstudium an der Universität Freiburg mit dem Abschlussziel Staatsexamen aufgenommen. „Wir freuen uns sehr, dass die Studierenden das Angebot auf Anhieb so gut angenommen haben“, sagt Prof. Dr. **Juliane Besters-Dilger**, Prorektorin für Studium und Lehre. „Dies bestätigt uns darin, dass wir nach intensiven Diskussionen über die Reform des Lehramtsstudiums den richtigen Weg eingeschlagen haben.“

Um den Absolventinnen und Absolventen verschiedene Perspektiven zu eröffnen, legt der Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang den Fokus auf die Fachwissenschaften. Die Studierenden entscheiden sich für zwei gleich gewichtete Hauptfächer. Hinzu kommt ein Optionsbereich: Wer nach dem Bachelorabschluss in den „Master of Education“ wechseln will, besucht fachdidaktische Veranstaltungen in den gewählten Studienfächern sowie eine bildungswissenschaftliche Vorlesung und absolviert ein dreiwöchiges Orientierungspraktikum in der Schule, das fachlich vor- und nachbereitet wird. „Über das gesamte Studium hinweg erhält der gymnasiale

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Ansprechpartner:
Nicolas Scherger
Tel. 0761 / 203 - 4301
nicolas.scherger@pr.uni-
freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 20.10.2015

Lehramtsstudiengang ein klareres und berufsfeldbezogenes Profil“, sagt Prof. **Markus Frommhold**, Direktor des Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung Freiburg, Abteilung Gymnasien. Wer einen fachwissenschaftlichen Masterstudiengang oder den Berufseinstieg anstrebt, belegt Kurse in „Berufsfeldorientierten Kompetenzen“ und setzt in Wahlpflichtmodulen eigene Schwerpunkte. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester, der Abschluss nennt sich „Bachelor of Arts“ oder „Bachelor of Science“ – abhängig vom Fach, in dem die Bachelorarbeit verfasst wird. Studierende, die Bildende Kunst oder Musik anstelle eines der beiden wissenschaftlichen Fächer wählen, sind gleichzeitig an der Kunstakademie oder an der Hochschule für Musik eingeschrieben. Sie haben acht Semester Regelstudienzeit und erwerben einen „Bachelor of Fine Arts“ beziehungsweise einen „Bachelor of Music“.

Den Bezug zum Lehrerberuf wird vor allem der auf vier Semester Regelstudienzeit angelegte Studiengang „Master of Education“ herstellen, der zum Wintersemester 2018/19 an den Start gehen wird. Bei diesem Angebot kooperiert die Universität eng mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Vorgesehen ist, dass Fachdidaktik und Bildungswissenschaften im Vordergrund stehen, eng verknüpft mit zwölf Wochen Schulpraxis im dritten Semester. Wie der Masterstudiengang im Detail aussehen wird, erarbeiten die beiden Hochschulen derzeit gemeinsam.

Weitere Informationen: www.zlb.uni-freiburg.de/info_ba-ma/ueberblick

Themenschwerpunkt im Magazin uni'lernen: www.pr2.uni-freiburg.de/publikationen/unilernen/unilernen-2015/page1.html#/6

Kontakt:

Prof. Dr. Juliane Besters-Dilger
Prorektorin für Studium und Lehre
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Tel.: 0761/203-6971
E-Mail: prorektorin.lehre@uni-freiburg.de

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 24.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 188 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.